

P31/4499/18

UMSETZUNGSBEGLEITUNG BTHG – REGIONALKONFERENZ WEST

21.11.2018, 10.00 Uhr bis 17.45 Uhr

InterContinental Düsseldorf, Königsallee 59, 40215 Düsseldorf

Stand 05.11.2018

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Rudolf Boll, Leitung Geschäftsbereich Alter, Behinderung, Rehabilitation, Hilfen zur Erziehung, Der Paritätische Nordrhein-Westfalen;

Michael Brohl, Abteilungsleiter Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe, Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.;

Heike Brüning-Tyrell, Projektleitung Umsetzung BTHG im Dezernat Soziales, Landschaftsverband Rheinland;

Michael Conty, Vorsitzender v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Diakonie Rheinland Westfalen Lippe;

Klaus-Heinrich-Dreyer, Leitung Referat Jugendförderung und Tagesbetreuung, Landschaftsverband Westfalen-Lippe;

Sabine Kaltenbach, Abteilungsleitung Transferleistungen für Kinder und Jugendliche, Landschaftsverband Rheinland;

Jürgen Kockmann, Leitung Abteilung 60 Behindertenhilfe, Landschaftsverband Westfalen-Lippe;

Beate Kubny, Stabsstelle Steuerungsunterstützung Medizinisch-psychologischer Fachdienst, Landschaftsverband Rheinland;

Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen;

Michael Löher, Vorstand des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.;

Larissa Meinunger, Deutscher Verein

Matthias Munning, Landesrat, Sozialdezernent Landschaftsverband Westfalen-Lippe;

Annika Reinersmann, Leitung Kompetenzzentrum Soziale Teilhabe, Landschaftsverband Westfalen-Lippe;

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 1 von 6

In Trägerschaft von:



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.

Michael Rosellen, Abteilungsleitung Behindertenhilfe, Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Niederrhein e.V.;

Carl-Wilhelm Rößler, sozialpolitischer Sprecher, Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben NRW;

Dr. Dieter Schartmann, Leitung Fachbereich Sozialhilfe II, Landschaftsverband Rheinland;

Dr. Rolf Schmachtenberg, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales;

Christine Tappe, Abteilungsleitung Teilhabeberatung und Leistungsvermittlung, v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel Bielefeld;

Anja Wiesner, Leitung Referat Vergütung, Finanzierung, Förderung, Landschaftsverband Westfalen-Lippe

LEITUNG

Projekt Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz

GESAMTMODERATION:

Lothar Guckeisen

INHALT

Im Rahmen des Projekts *Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz* führt der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. in Kooperation mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen die Regionalkonferenz West für Vertreterinnen und Vertreter der (zukünftigen) Träger der Eingliederungs- und Sozialhilfe, der Leistungserbringer und der Organisationen der Menschen mit Behinderungen durch.

Im Zentrum der Veranstaltung stehen der Leitgedanke des BTHG: Personenzentrierung statt Einrichtungszentrierung sowie ausgewählte Regelungsinhalte des Bundesteilhabegesetzes (BTHG). Eröffnet wird die Veranstaltung durch Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales wird zudem einen Überblick zum Umsetzungsstand des BTHG auf Bundesebene geben.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte der Leistungsträger, Leistungserbringer und Organisationen der Menschen mit Behinderungen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 2 von 6

In Trägerschaft von:



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.

PROGRAMMVERLAUF

MITTWOCH – 21.11.2018

Uhrzeit	Programmpunkt
10.00	Einlass und Registrierung
10.30	Eröffnung und Begrüßung durch Lothar Guckeisen
10.35	„Selbstbestimmt Leben in Nordrhein-Westfalen“ <i>Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen</i>
10.50	Einführung durch das Projekt „Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz“ <i>Michael Löher, Vorstand Deutscher Verein</i>
11.00	Ein Überblick zum aktuellen Umsetzungsstand des BTHG auf Bundesebene <i>Dr. Rolf Schmachtenberg, Staatssekretär BMAS</i>
11:45	„Der aktuelle Umsetzungsstand des BTHG bei den Landschaftsverbänden in NRW“ <i>Matthias Münning, Landesrat, Sozialdezernent LWL</i>
12.45	Mittagspause
14.00	Vier parallel stattfindende Fachforen jeweils mit Kurzeinleitungen von Vertreterinnen und Vertretern der Leistungsträger, Leistungserbringer sowie aus dem Bereich der Selbsthilfe

Forum 1: „Aktueller Sachstand zum Landesrahmenvertrag gem. § 131 SGB IX“

- **Leistungsträger:** Dr. Dieter Schartmann, LVR
- **Leistungserbringer:** Michael Rosellen, AWO Niederrhein
- **Selbsthilfe:**

Moderation: Nora Schmidt, Deutscher Verein

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 3 von 6

In Trägerschaft von:



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.

Forum 2: „Trennung der Fachleistungen und existenzsichernden Leistungen sowie Leistungsausgestaltung“

- **Leistungsträger:** Anja Wiesner, LWL, und Heike Brüning.-Tyrell, LVR
- **Leistungserbringer:** Michael Conty, Diakonie RWL
- **Selbsthilfe:** Carl-Wilhelm Rößler, Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben NRW;

Moderation: Annett Löwe, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

Forum 3: „SGB IX-Bedarfsdeckung für Kinder und Jugendliche“

- **Leistungsträger:** Sabine Kaltenbach, LVR, und Klaus-Heinrich Dreyer, LWL
- **Leistungserbringer:** Michael Brohl, Caritas Paderborn
- **Selbsthilfe:**

Moderation: Larissa Meinunger, Deutscher Verein

Forum 4: „Erste Erfahrungen mit dem Bedarfsermittlungsinstrument ‚BEI_NRW - Bedarfe ermitteln, Teilhabe gestalten‘ und dem Teilhabe- bzw. Gesamtplanverfahren“

- **Leistungsträger:** Dr. Annika Reinersmann, LWL, und Beate Kubny, LVR
- **Leistungserbringer:** Christine Tappe, v. Bodelschwingsche Stiftung Bethel
- **Selbsthilfe:**

Moderation: Dr. Florian Steinmüller, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

16.00

Kaffeepause

16.30

Moderierte Berichterstattungen aus den Fachforen

17.00

„Was nehmen wir mit, wie geht’s weiter?“

Moderiertes Abschlusspodium

- Rudolf Boll, Der Paritätische Nordrhein-Westfalen
- Jürgen Kockmann, LWL
- Carl-Wilhelm Rößler, Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben NRW

Moderation: Lothar Guckeisen

17.45

Ende der Veranstaltung

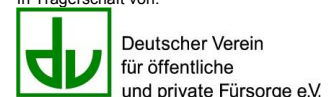
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 4 von 6

In Trägerschaft von:



ANMELDUNG BITTE BIS

05.10.2018

VERANSTALTUNGSORT

InterContinental Düsseldorf
Königsallee 59
40215 Düsseldorf

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Annett Löwe (Projekt „Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz“)
Telefon: 030 62980-519
loewe@umsetzungsbegleitung-bthg.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Bärbel Winter (Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.)
Telefon: 030 62980-605
winter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

100,00 €

Nichtmitglieder

130,00 €

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://umsetzungsbegleitung-bthg.de/veranstaltungen/termine/rk-west/>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte.



VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 5 von 6

In Trägerschaft von:



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.

Telefon +49(0) 30/62980-0
E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30/62980-150
Internet: www.deutscher-verein.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 6 von 6

In Trägerschaft von:



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.